

Hamm Magazin

Stadtillustrierte für Hamm
Mai 2005 / 32. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige

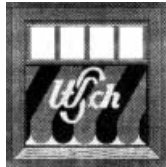
MALERBETRIEB
THIEL
I N H A B E R
WOLFGANG BECKER

Fon 0 23 81 / 48 89 91
Handy: 01 72 / 2 33 87 51

VORHANG AUF

- Waldbühne Heessen mit drei Premieren

Rolladen Markisen Fliegengitter



Wolfgang Schällicke GmbH
59067 Hamm, Merkurstr. 16
Tel. 44 10 80

Textilpflege Paul Helmrich Polstermöbel- und Teppichreinigung



Sternstr. 10a
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 2 23 37
Filialen: Herringen, Neufchâteaust. 13
Rhynern, Unnaer Str. 7



Von Mai bis
September 2005
spielen wir für Sie

Kiss me Kate

Emil und
die Detektive

Die kleine Hexe,
die nicht böse
sein konnte



Westf. Freilichtspiele e.V.

Waldbühne Heessen

Spieltermine - Eintrittskarten und weitere Informationen erhalten Sie
in unserer Geschäftsstelle

Tel. 02381-309090

und im Internet

www.waldbuehne-heessen.de

Inhalt

Hamm *thema*

Waldbühne Heessen: Jede Menge Theater	4
„Dieses Lachen war noch nicht teuflisch genug“	6
Drei spannende Inszenierungen	8

Hamm *information*

Pelkumer Potenziale	10
Kinderparadies Maxipark: Playmobil in Hülle und Fülle	12
City-Fest mit dem Fux und „Women in Rock“	14
Grüne Image-Offensive: „Hamm blüht auf“	22

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender Mai 2005	16
---------------------------------	-----------

Hamm *umwelt*

Die Wald-Heizung	26
------------------	-----------

Hamm *stadtwerke*

Nahverkehrsplan mit Zukunftsperspektiven	29
---	-----------

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

Waldbühne Heessen: Vorhang auf
für die neue Spielzeit Foto: Sparding

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hammona.de

Internet Zwei neue interessante Angebote ergänzen den Internetauftritt der Stadt Hamm. Unter der Adresse „www.hamm.de/stadtgeschichte“ findet man eine Einführung in die historische Entwicklung der Stadt Hamm. Locker geschrieben und bunt illustriert gibt es Informationen von der Stadtgründung am Aschermittwoch des Jahres 1226 bis zur modernen Großstadt heute. Dem Wahrzeichen der Stadt Hamm, dem Glaselefanten im Maxipark, widmet sich zweite neue Internetangebot. Unter „www.hamm.de/glaselefant“ erfährt der Internetnutzer alles Wissenswerte: Von seinem Erfinder Horst Rellecke über die Geschichte und Architektur des Bauwerkes bis hin zu den Nutzungsformen.



Biker-Festival Am 7. und 8. Mai findet bereits zum siebten Mal das Harley- und Biker-Festival rund um das Allee-Center Hamm statt. Es werden auch in diesem Jahr viele tausend Teilnehmer erwartet. Das traditionelle Biker-Festival ist eine familienfreundliche Veranstaltung mit Bikergottesdienst, Livemusik, verschiedenen Aktionen wie Slowrace und Phonmesung, Hüpfburg und Kinderschminken.

CD-Recycling Alte CDs und DVDs können zur Wiederverwertung ab sofort kostenlos beim Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (Gustav-Heinemann-Strasse 10), am Recyclinghof in Bockum Hövel (Am Lausbach), in allen Bürgerämtern, im Umweltamt (Caldenhofer Weg 10), in der Zentralbibliothek (Ostenallee 1-7) und bei der VHS (Hohe Straße 71) abgegeben werden. Das beim Recycling-Prozess aufbereitete Polycarbonat dient als hochwertiger Wertstoff zur Herstellung neuer Produkte in der Computerindustrie, Medizintechnik oder in der Automobilindustrie.

NORDSEE

Gemütliche Ferienwohnungen
Tel. 04736-284 • www.Wittmacks-Bahnhof.de

GESUND SCHLAFEN WASSERBETTEN TEMPUR MATRATZEN

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22

**möbel
schwienhorst**

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Bei Tag
und Nacht!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen • Totenmasken • Trauergesprächskreise

Bönen • Bahnhofstr. 263 • ☎ 9 11 73 33 und Hamm • Antonistr. 18 • ☎ 91 45 98



**Hans
Hische**

Ihr Fleischerfachgeschäft

Werner Str. 76
59368 Werne
Tel. 0 23 89/28 21
Auf dem Daberg 1a
59067 Hamm
Tel. 0 23 81/41 03 18

**Rind- und Schweinefleisch aus
natürlicher, artgerechter Haltung -
man schmeckt es!**

**„Unterrichtsgarantie
statt Stundenausfall:
Jetzt CDU!“**

NRW CDU
NRW kommt wieder!



Titelheld Emil: Ankunft in Berlin.



Bis zu 1000 Meter Stoffe werden jedes Jahr zu Kostümen verarbeitet.

In der Hauptrolle der Waldbühne Heessen: Das ehrenamtliche Engagement

Jede Menge Theater

Jedes Detail wird mit größter Akkuratessse vorbereitet. Zum Beispiel bei der Inszenierung von Erich Kästners Geschichte „Emil und die Detektive“, die im Jahr 1929 spielt. „Da können wir für die Kostüme keine synthetischen Stoffe verwenden. Das würde man sofort sehen.“ Frank Junge, Fachwart für Kostümausstattung der Waldbühne Hessen, achtet schon bei den ersten Skizzen penibel auch auf kleinste Einzelheiten. Schließlich muss es bei der Jagd des Titelhelden und seiner Helfer durch das Berlin der damaligen Zeit ganz und gar original zugehen.

Die Abteilung Kostüme gehört zu den zentralen Bereichen hinter den Kulissen. „Sobald im Sommer die Entscheidung für die Inszenierungen der nächsten Saison gefallen ist, beginnt für uns bereits die neue Spielzeit“, berichtet Junge. Von der ersten Idee bis zu den fertigen Kostümen dauert es oftmals mehrere Wochen. Eine entscheidende Voraussetzung für die Qualität der Entwürfe sind neben der Kreativität fundiertes Wissen, ein sicheres Gespür für Stile und Epochen, „damit uns keine Fehler unterlaufen“.

Zwei- bis dreimal pro Woche trifft sich das Ausstattungsteam („15 Frauen und drei Männer“), um die neuen Kostüme zu entwickeln, zu nähen und anzupassen. Damit die Schauspieler auf der Bühne auch optisch brillieren können, werden jedes Jahr rund 1000 Meter Stoffe verarbeitet. Junge: „Allein für diese Spielzeit nähen wir über 200



„Kiss me, Kate“ in der Inszenierung der Waldbühne.

Fotos: Sparding

Teile.“ Kostüme für die drei aktuellen Inszenierungen – neben "Emil und die Detektive" das Erfolgs musical „Kiss me, Kate“ und das Märchen „Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte“.

Die „fast wichtigste Arbeit“ finden hinter der Bühne statt. Jörn Feldkötter, Pressesprecher der Waldbühne Heessen: „Ohne dieses Engagement könnten wir nicht existieren, schließlich sind wir kein professionelles Theater mit einem millionenschweren Etat.“

Überall agieren Ehrenamtliche. Ob in der Bühnentechnik („ohne sie würden die Schauspieler ungehört ihre Texte rezitieren, gäbe es keine Unterleuchtungs- oder Überleuchtungs musiken“), beim Bühnenbau („mit einem Aufwand von über 1000 Arbeitsstunden werden die Kulis in Eigenleistung erstellt“), beim Ordnerdienst („bei Bedarf begleiten unsere Ordner die Besucher bis zu ihrer Sitzreihe“) oder in der Maske („bei manchen Inszenierungen warten über 100 Schauspieler darauf, geschminkt zu werden“). Die Geschäftsstelle, die Tageskasse, die Bewirtung in den Buden, das Marketing, der Fundus, die Spielerbetreuung und die Nachwuchsförderung: Auch hier ist überall freiwilliges Engagement angesagt.

„Wir sind eine große Waldbühnen-Familie“, so Jörn Feldkötter, „in der fast jeder eine Doppelrolle wahrnimmt: Mit Aufgaben auf und hinter der Bühne, in die oft sehr viel Zeit investiert werden.“ Die Waldbühne sei „schon so etwas wie ein zweites Zuhause“ für zahlreiche Mitglieder geworden.

In dieser Spielzeit hoffen die Verantwortlichen der Waldbühne wieder auf hohe Zuschauerzahlen, denn „der Ticketverkauf ist unsere wesentliche Einnahmequelle“. Im Vorjahr lag die Auslastung mit gut 56 000 Zuschauern bei 73 Prozent. „Das Ergebnis“, ist Feldkötter nach dem bisherigen Vorverkauf zuversichtlich, „möchten wir natürlich gern wieder erreichen oder sogar übertreffen.“

Für den Erfolg hat die Waldbühnen-Crew wiederum alle Hebel in Bewegung gesetzt. Bis hin zu dem Versuch, Berliner Ambiente in den Heessener Wald zu bringen: Mit dem Nachbau einer Berliner Pferdestraßenbahn mit originalen Werbeflächen der Schultheiss-Brauerei und dem Ausschank von „Berliner Weisse“ an einem Stand im Stile der 30 Jahre.

Von uns lackiert, gut investiert



**Autolackiererei
Wolfgang Ryba**

Neu: Beschriftungen und Digitaldruck!

59073 Hamm-Heessen, Auf dem Knuf 19, Tel. 6 13 03

ROHR
UND KANAL
REINIGUNG



**Dieter
Brüggemann**

**Notdienst
Tag + Nacht**



DEKRA Umwelt GmbH
Umweltgutachterorganisation

***Wir wünschen der Waldbühne Heessen
für die Spielzeit 2005 viel Erfolg!***

ZENTRALE: Palzstraße 36 • 59073 Hamm

☎ (0 23 81) 30 30 30 • Fax (0 23 81) 30 30 33 5

Gebrüder Wilke
G m b H

Druckerei

Verlag Internet

**Lettershop
Grafik-Design**

Caldenhofer Weg 118

5 9 0 6 3 H a m m

Tel.: (0 23 81) 9 25 22-0

Fax: (0 23 81) 9 25 22-99

info@wilke-gmbh.de

*Der Medienpartner
der Waldbühne
wünscht viel Erfolg
für die Saison 2005!*





Engagiert auf der Waldbühne: Gepröbt wird, bis die Szene sitzt. Fotos: Sparding.

Bis zur Premiere muss alles perfekt sitzen

„Dieses Lachen war noch nicht teuflisch genug“

Dick und rund steht der Mond über dunklen Häuserkulissen. Verhaltene „Hallo“ und leises Getuschel. Stille – bis eine wilde Horde grässlich kreischender Gestalten aus dem Dunkel bricht. „Stop! – Dieses Lachen war noch nicht teuflisch genug“. Spielleiter Uwe Hinkmann weiß, was er hören will. Hünenhaft baut er sich über dem Mädchen mit dem Reisigbesen auf. Unwillkürlich weicht die 13-Jährige zurück, als sein wildes „Hexenlachen“ über ihrem Kopf zusammenschlägt. Beeindruckte Gesichter auch bei den anderen Frauen mit Reisigbesen. „Bitte noch einmal“, so Hinkmann. Beim zweiten Versuch klappt es besser, beim dritten ist die Szene perfekt. „Na bitte, geht doch“, nickt Hinkmann anerkennend den Schauspielern zu.

Seit Anfang März proben Spielleiter und Spielschar der Waldbühne Heessen unter freiem Himmel. Spaß, etwas Verpflegung und der Austausch von Neuigkeiten gehören dazu. Trotz guter Laune und Übermut: Nachlässigkeiten werden von den drei Spielleitern Uwe Hinkmann, Andreas Brochtrop-Wegerich und Wolfgang Barth nicht geduldet. Bis zu den Premieren muss alles sitzen. Auf dem Sommerprogramm



2005 stehen das Märchen „Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte“ nach Maria Clara Machado (Premiere: 20. Mai, 10 Uhr), das Kindermusical „Emil und die Detektive“ nach Erich Kästner (Premiere 16. Mai, 16 Uhr) und das Musical „Kiss me, Kate“ von Bella und Samuel Spewack nach der Musik von Cole Porter (Premiere am 21. Mai, 20 Uhr).

Ab November beginnen die Sprechproben in den Räumen des Bühnengebäudes. Sobald die Temperaturen es erlauben, geht es nach draußen. „Es ist wichtig, dass die Spieler das Gefühl für Entfernungen, Schrittlängen und die dafür benötigten Zeiten sowie für Gestik und Stimme bekommen“, sagt Uwe Hinkmann. Die Sprecher einer Rolle und das „Volk“ sind die ersten, die auf der Außenbühne proben. Nach wenigen Wochen kommen weitere Gruppen hinzu. Tänze, Gesang und Chor, Beleuchtung, Ton und Spezialeffekte, alles muss von den Spielleitern zu einem „großen Ganzen“ zusammengebracht werden.

Wie tanzt es sich mit langen Rücken und einem Hexenbesen? Wie hoch müssen die Ränder der Marktkörbe sein? Wie lassen sich die Tore der Hexenschule zügig öffnen? Das sind Fragen, die mit Kostümschneiderinnen, Requisite und Bühnenbau abzustimmen sind. „Viele Details sind vorher nicht absehbar. Sie ergeben sich während der Proben, zum Beispiel wenn das Gemüse der Marktelke nach wilder Flucht über die ganze Bühne verteilt ist“, so Uwe Hinkmann.

Noch herrscht Dunkelheit, wenn sich die Schar abends draußen trifft. Dicke Kanthölzer, Speismaschine und Baugerüste zeugen von den Arbeiten, die zu anderen Tageszeiten hier zu erledigen sind. Die Tribünen-Bestuhlung trägt „Pyjama“. Wer zuschaut, bringt sich dicke Sitzpappen mit. Temperaturen um 12 Grad empfinden die Spieler fast als frühlinghaft warm. Für die Außenproben gilt ebenso wie später für die Aufführungen: Gespielt wird bei jedem Wetter. An diesem Abend läuft es gut: Kein Regen, der den Spielern ins Gesicht schlägt, kein Sturm, gegen den sie anschreien müssen. Nur eine Fledermaus jagt im Lichtschein der Tribüne ein dickes Insekt.

Die Highlights 2004

Der Rückblick



Ovationen: „My Fair Lady“.



Originelle Kostüme: Ritter Rost.



Starke Szenen: Oliver Twist.



Begeistert: 56 000 Besucher.



**GASTHOF
KÖTTER**
CAFE · GARTENWIRTSCHAFT
59073 Hamm (Heessen) · Kleistr. 60
Telefon (0 23 81) 3 82 15

Wir servieren Ihnen bei uns selbstgebackenes Brot aus dem Steinofen: luftgetrockneten Schinken und Hausmacherwurst aus eigener Schlachtung. Der Kuchen ist nach alten Hausrezepten gebacken.

Großer Biergarten. Donnerstag Ruhetag. Räumlichkeiten für Familienfeiern bis zu 70 Personen.

DAS FUTTERHAUS
DER SUPERMARKT FÜR TIERE

Zur Zeit haben wir eine große Auswahl an Außennagerställen vorrätig!



Smarter Lieferservice!
Ab einem Einkaufswert von € 50,00 erfolgt die Lieferung kostenfrei!

Sparförderung!
Mit unserer Kundenkarte kaufen Sie 100% ein, bezahlen aber nur 98%!



Heessenener Str. 144 · 59073 Hamm Rotmannstrasse 46 · 59229 Ahlen
Tel.: 02381/304 103 www.futterhaus-hamm.com Tel.: 02382/766 98 98
Fax: 02381/304 268 Fax: 02382/766 98 97
*nur innerhalb Hamm & Ahlen



Bäckerei - Konditorei

Ridder

Seit über 100 Jahren in Hamm-Heessen
Ein Begriff für handwerkliche Qualitäten aus besten Zutaten

Wir wünschen der Waldbühne Heessen für die Spielzeit 2005 viel Erfolg!

Reinenhof 2	- Heessen - Tel. 3 28 62
Ahlener Str. 98	- Heessen - Tel. 3 24 78
Am Herringer Markt	- Tel. 46 67 94
Dasbecker Weg 36	- Heessen - Tel. 6 52 93



Waldbühne Heessen: Spannende Inszenierungen, traumhafte Kulisse.

Wieder drei spannende Inszenierungen

Musical, Krimi und ein Märchen

Drei Erfolgsstücke inszeniert die Waldbühne Heessen in der Spielzeit 2005: Das Weltmusical „Kiss me, Kate“, Erich Kästners „Emil und die Detektive“ und das Märchen „Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte“ von Maria Klara Machado.

Kiss me, Kate In einem Provinztheater im amerikanischen Baltimore: Der mäßig erfolgreiche Theaterdirektor und Schauspieler Fred Graham will Shakespeares Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ aufführen. Im Ensemble: Seine Ex-Frau Lilli Vanessi, mittlerweile ein Broadway-Star, seine Geliebte Lois Lane und deren Freund Bill Calhoun, ein chronischer Spieler. Während Fred als Petruchio im Stück die kratzbürstige Katharina alias Lilli zähmen muss, erweist sie sich auch im wirklichen Leben als schwierige Partnerin. Zu allem Überfluss tauchen auch noch zwei Gangster mit einem dubiosen Schultschein auf. Nur gut, dass die beiden Ganoven nicht nur Revolver haben, sondern auch Shakespeare lieben.

Emil und die Detektive Zum ersten Mal fährt Emil allein nach Berlin, um seine Großmutter zu besuchen. Als er aber im Zug einschläft, wird ihm sein ganzes Geld gestohlen. Nur einer

kann der Dieb sein: Der „feine“ Herr mit dem steifen Hut! Doch wie soll er ihn allein zur Strecke bringen? Glücklicherweise begegnet er Gustav mit der Hupe und seinen Jungs und eine wilde Verfolgungsjagd beginnt. Erich Kästners Geschichte vom kleinen Emil und seinen Freunden faszinierte auf seine locker-leichte Art schon Generationen von Kindern und Erwachsenen.

Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte Die Cheffhexe hat die kleinen Hexen ausgebildet, und Hexenmeister Fürst Otterngift III. wird prüfen, ob sie bösartig genug sind. Nur Rosmarin, eine kleine blonde Hexenschülerin, kann nicht böse sein. Sie erreicht das schlechteste Ergebnis bei der Prüfung und wird zur Strafe in den Pechturm gesperrt, aus dem sie erst wieder heraus darf, wenn sie alt und grau geworden ist. Doch da gibt es Peter, den jungen Holzfäller. Er möchte Rosmarin befreien, aber der Hexenmeister und seine Anhänger sind nicht zu unterschätzen. Eine wirklich turbulente Geschichte, die bisher vor allem auf dem südamerikanischen Kontinent große Erfolge gefeiert hat und mit dem begehrten Preis der Stadt Rio de Janeiro ausgezeichnet wurde.

Waldbühne Heessen Die Termine

Insgesamt 45 Aufführungen stehen auf dem Programm 2005 der Waldbühne Heessen. Die Spielzeit beginnt am 16. Mai mit der Premiere von „Emil und die Detektive“.

Kiss me, Kate

Mai: 21. – um 20 Uhr
Juni: 04./11./18./25.
– jeweils um 20 Uhr
22. – um 17 Uhr
Juli: 01. – um 20 Uhr
August: 06./07./12./13./19./26./
27. – jeweils um 20 Uhr
31. – um 17 Uhr
Sept.: 03. – um 20 Uhr

Emil und die Detektive

Mai: 16./18.
– jeweils um 16 Uhr
Juni: 01./05./12./15./26./29.
– jeweils um 16 Uhr
August: 03./14./17./28.
– jeweils um 16 Uhr
05./20.
– jeweils um 20 Uhr
Sept.: 04. – um 16 Uhr

Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte

Mai: 20./24.
– jeweils um 10 Uhr
22. – um 16 Uhr
Juni: 03./07./17./21./28.
– jeweils um 10 Uhr
08./19.
– jeweils um 16 Uhr
Juli: 05. – um 10 Uhr
August: 10./21.
– jeweils um 16 Uhr
Sept.: 02. – um 20 Uhr

Karten können bei der Telefon-Hotline (02381/30 90 90), per Fax (02381/30 90 930), per Mail (info@waldbuehne-heessen.de) oder online unter www.waldbuehne-heessen.de bestellt werden.

Die Eintrittspreise im Erwachsenentheater liegen zwischen 9,10 € und 11,10 €, im Kindertheater zwischen 8,10 € und 10,10 €. Ermäßigung für Kinder- und Schülergruppen: 4,10 € auf allen Plätzen.



Kalisz: Marschformation einer deutschen Einheit.

Historische Fotografien Das Kriegsende in Kalisz und Hamm

Wie die Menschen in Kalisz den Zweiten Weltkrieg erlebt haben, welche Erfahrungen die Menschen in Hamm machten – die Ausstellung „60 Jahre Kriegsende in Kalisz und in Hamm“ versucht mit 50 historischen Fotografien aus Kalisz und aus Hamm eine Annäherung an die unterschiedlichen Erlebniswelten. Die bemerkenswerte Präsentation ist bis zum 29. Mai im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen.

In Hamm ging am 6. April 1945 der Krieg zu Ende. Die Stadt Kalisz in Polen war nach letzten Kämpfen bereits am 23. Januar der Sowjetarmee übergeben worden. Während Hamm etwa zu 60 Prozent zerstört war, konnte die Stadt Kalisz, die von der deutschen Armee im Ersten Weltkrieg verwüstet worden war, mit wenigen Gebäudeschäden die Befreiung erleben.

Aus Hamm wurden etwa 150 Juden und Jüdinnen deportiert, die Stadt Kalisz hatte etwa 20 000 Einwohner jüdischen Glaubens, die Opfer des nationalsozialistischen Rassismus wurden. In Lodz, unweit von Kalisz, richteten die Nationalsozialisten ein Ghetto ein und ermordeten Tausende von Menschen in Vernichtungslagern. In Kalisz fanden sich zahlreiche Menschen in der Armia Krajowa zum Widerstand zusammen. Noch vier Tage vor der Befreiung wurden sie erschossen.

LINNEBANK AUTOMOBILHANDEL

59065 Hamm

Münsterstr. 111

www.linnebank.de • Tel.: 0 23 81 / 69 51

Wir wünschen der Waldbühne für die Spielzeit 2005 viel Erfolg!

Frühling - Sommer 2005

B/A/S/L/E/R



**...die neuen
Kollektionen
sind da!**

Bei uns mit
Modeneuheiten,
die Sie nicht
überall finden!

Ilse ter Horst
EXCLUSIVE MODE

Hamm-Heessen · Kleine Amtsstraße 10

P hinter dem Haus



Auf gute Nachbarschaft.

Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.
Bei uns finden Sie

- Alles für Ihr Heimtier
- Gartengeräte & Dünger
- Blumenerde & Rindenmulch
- Heizöl
- Reitsportartikel & Pferdefutter
- Aquaristik
- Berufsbekleidung

Kompetent und gut beraten

**Wir wünschen der Waldbühne Heessen
für die Spielzeit 2005 viel Erfolg!**

Raiffeisen-Markt Ahlen

59229 Ahlen · Kleiwellenfeld 43 · Tel.: 02382 888600
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

HUMPE **Metallbau GmbH**

- Fenster - Haustüren
- Rolläden
- Wintergärten
- Bauschlosserei
- Balkongeländer
- Garagentore
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen

Hamm-Heessen • Auf dem Knuf 5
Tel. 30 23 30

**Sammler-, Antik-
&
Trödelmarkt**

**Sonntag
29. Mai
26. Juni**

11-17 Uhr

Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM
 Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de


**Vietmanns
Mühlenfeldmarkt**

Den bei
Vietmann's
gekauften Spargel
schälen
wir Ihnen kostenlos

**Frisch gekauft,
gratis geschält,
gut gegessen.**

Werlerstr. 75 (B63)
Hilbeck u. Wochenmarkt
Hamm



Begrünte Kissinger Höhe. Foto: RVR



Idyllischer Kirchplatz in Pelkum.

Stadtbezirk Pelkum „befindet sich auf einem guten Weg“

Viele Potenziale

Für Bezirksvorsteher Heinrich Engel befindet sich Pelkum auf einem guten Weg, sowohl in den Bereichen Wohnen, Freizeit als auch in puncto Verkehr. „Potenziale sind in großer Zahl vorhanden. Und wir werden sie nutzen.“

„Der Bergbau bildet im südwestlichsten Stadtbezirk Hamms immer noch eine prägende Lebensgrundlage und sichert Arbeitsplätze“, beschreibt der Bezirksvorsteher den Stellenwert der letzten aktiven Zeche der Stadt Hamm. „Der Bergbau prägte in der Vergangenheit die Entwicklung unseres Stadtbezirks – und auch in Zukunft wird er von großer Bedeutung für Pelkum sein.“

Die Abraumhalden betrachtet er dabei als große Chance für eine zukünftige Freizeitnutzung, die sogar überregional Aufmerksamkeit erlangen könne. „Der Anfang wird durch den Freizeiterlebnisraum der Halde Kissinger Höhe geschaffen, die anderen Halden können diesem Vorbild folgen: Aus ehemals unansehnlichen Aufschüttungen sollen interessante Naherholungsziele werden. Die Humberthalde und die noch in Schüttung befindliche Halde Sundern werden diesem Vorbild folgen – mit einer möglichen Vernetzung untereinander“. Als erstes Ereignis werde am 5. Mai auf der Halde Kissinger Höhe ein Gesundheitstag mit der Eröffnung des neuen Nordic Walking-Parks stattfinden.



Neben dieser neuen Einrichtung besitzen der Stadtbezirk Pelkum mit der Freizeitanlage Selbachtal ein weiteres Angebot für Erholung, Sport und Freizeitaktivitäten. Vor allem gebe es vielfältige Möglichkeiten sportlicher Betätigung, wie Schwimmen, Tennis, Fußball, Reiten, Minigolf und Boule. Kulturell zeichne sich Pelkum durch eine „überaus reichhaltige Vereinslandschaft aus, die unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht wird. Die Vielzahl organisierter Gruppen bieten jedem Interessierten eine ideale Plattform für Aktivitäten und Kommunikation.“

Im Bereich Kommunikation außerhalb der Vereine sieht Engel noch Entwicklungspotenziale. Die vier Ortsteile Pelkums „liegen aufgrund der historischen Entwicklung des Stadtbezirks relativ weit auseinander“. Die gewachsenen Identitäten in den jeweiligen Siedlungsgebieten könnten kaum geändert werden. Trotzdem sei wünschenswert, wenn eine zentrale Mitte in Pelkum die Einwohner untereinander näher bringen würde. „Diese Mitte soll die Funktionen Versorgung, Dienstleistung und Kommunikation fördern“, stellt der Bezirksvorsteher heraus. Die Schaffung dieser Mitte sei bereits planerisch auf den Weg ge-

bracht worden ist: „Im Bereich des Wiescherhöfener Marktes sowie entlang der Kamener Straße entstehen mehrere Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen.“

Im Bau der B61/63n sieht Engel einen ganz wichtigen Meilenstein für die künftige Entwicklung: Die erneuerungsbedürftige Kamener Straße als Lebensader des Stadtbezirks müsse möglichst bald umgebaut und damit attraktiver werden. Die neue Umgehungsstraße werde eine Entlastung der Kamener Straße mit sich bringen, was sich zusätzlich positiv auf die neue Mitte Pelkums auswirken werde.

Beim Thema Gewerbe und Industrie äußert sich der Bezirksvorsteher auch zu Weetfeld: „Das geplante Gewerbegebiet Weetfeld scheint den realen Bedürfnissen des Marktes nicht zu entsprechen, wie der Versagung durch die Landesregierung NRW zu entneh-



Das Bürgeramt Pelkum.

men ist. Für den Stadtbezirk Pelkum muss ein guter Mix von Arbeitsplätzen und Wohngebietssiedlungen gewahrt bleiben. Wo immer auch Ansiedlungen von Gewerbe und Industrie im Stadtbezirk Pelkum stattfinden werden, müssen die entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft durchgeführt werden, damit die Wohnqualität gewahrt bleibt.“

Engel weiter: „Als vorausschauende Maßnahme muss die Aufforstung von Waldflächen im verstärkten Umfang angegangen werden.“ Mit der ständig wachsenden Gehölzfläche im Hochzeitswald sei bereits ein richtungsweisender Anfang gemacht worden.

Fahrschule Post

Bei uns geht die Post ab!

Wir schulen auch auf Automatik!

ANMELDUNG:

Montags und mittwochs 18.30-20.30 Uhr

Hamm-Hölzken, Peterstr. 21
Hamm-Wiescherhöfen, Wiescherhöfener Str. 46

Grill-Stübchen

**Schanzenbach
Snack**

*seit 1950
in Hamm*

*Hamm-Pelkum
Kamener Str 164*

Pflanzen von

LIEBIG

... die lieb ich!

*Fachkundige Beratung im
Beet- und Balkonpflanzen-Verkauf.
Pflanzenvielfalt direkt vom Erzeuger.
Ausgefallene Blumen und Ideen -
nicht nur für den Muttertag.*

Kirchspiel 106 · D-59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 11 61 · Telefax 0 23 81 / 40 55 93
E-Mail: jungpflanzenlieb@t-online.de · internet: jungpflanzen-lieb.de



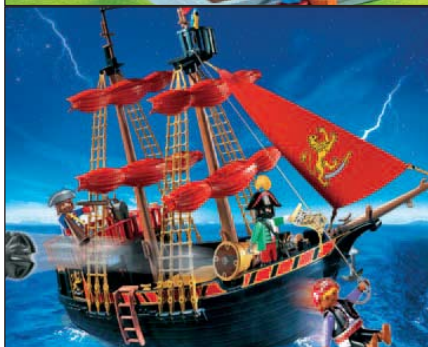
Ossenbrink
Gastronomie + Fast Food



Service für gutes Essen

*Rund um die Gastronomie
Produkte ☆ Beratung ☆ Projekte*

Ossenbrink GmbH, In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen,
Tel.: 0 23 82/89 05-0, Fax: 0 23 82/89 05-44, E-Mail: info@ossenbrink.com



Bei den Eskimos – und viele andere Playmobil-Szenen im Maxipark.

Attraktionen im Maxipark Kinderparadies: Playmobil in Hülle und Fülle

Seit mehr als 30 Jahren erobern die Playmobil-Figuren die Spielzeugwelt. Bereits mehr als 1,8 Milliarden der kleinen, munteren Spielkameraden bevölkern den Globus. Die schönsten Exemplare kommen vom 14. Mai bis 7. August in den Maxipark. In dieser Zeit verwandelt sich die Elektrozentrale in ein Kinderparadies: Playmobil zum Anfassen, Ausprobieren und Spielen in Hülle und Fülle!

Der Maxipark bewirbt die bisher größte Playmobil-Ausstellung (auf einer Fläche von 900 Quadratmetern) überregional. „Wir hoffen natürlich, das Publikumsinteresse aus dem Jahr 2001 zu übertreffen“, so Marketingleiterin Eva End, „denn wir präsentieren diesmal mit beeindruckenden Schaulandschaften und spannenden Inszenierungen weitaus mehr Attraktionen.“ Damals kamen zu der ersten Playmobil-Show bereits über 60 000 große und kleine Besucher in den Maxipark.

Für auswärtige Gäste hat der Maxipark zusammen mit dem Sport- und Gesundheitsbad Maximare, der Waldbühne Heessen und dem Jugendgästehaus Sylverberg Erlebnispakete entwickelt. Die Auswahl besteht zwischen



Unterwegs mit den Arktisforschern.

zwei Familienangeboten: Das „Fit & Fun-Wochenende“ oder „Jede Menge Theater“. Zudem gibt es eine Gutscheinaktion: Wer vom 14. Mai bis 7. August eine Eintrittskarte für die Playmobil-Ausstellung im Maxipark löst, erhält zugleich eine Ermäßigung von 0,50 Euro auf einen dreistündigen Eintritt in die Maximare-Aquawelt – und umgekehrt.

Neben der großen Tauschbörse („Pirat gegen Ritter“) am 26. Mai von 14 bis 18 Uhr und täglichen Führungen bietet der Maxipark Kindergeburtstags-Programme mit großen Abenteuern an. Drei Aktionen stehen zur Auswahl: „Blaue Feder und Schneller Büffel“, „Pirat Hinke Max und die Schatztruhe“ sowie „Ritter und Burgfräulein“. Kindergeburtstage und Führungen können unter Tel. 02381/98210-24 bzw. per E-Mail (maul@maximilian-park.de) gebucht werden.

Info: www.maxipark.de



Wasser-Musik: "Handful Soul"-Band

Mit Neptun: Tanz auf dem Wasser

Noch ist „Hamm ans Wasser“ eine Vision, aber schon wird es konkret: „Neptun lässt bitten – Tanz auf dem Wasser“ heißt es am 10. September am neuen Sportbootanleger „Bad Hamm“: Den Hammer Bürgern bietet sich an diesem Abend ab 19.30 Uhr an dieser Stelle (kurz hinter der Fährstraßenbrücke in östlicher Richtung) ein musikalisches Schauspiel, dass in diesem Jahr einen gesellschaftlichen Höhepunkt unter den vielfältigen Angeboten in der Stadt markieren wird.

Auf jedem Deck der Santa Monica II und III erwartet die Gäste eine eigene Band – und dazu gibt es Überraschungen. Soviel sei schon verraten: Die Besucher werden begrüßt mit einem Kir Royal, der natürlich mit einem Schuss Lippesee-Sekt aufgefüllt ist.

Projekt für Jugendliche Forum Politik

Rund 120 000 Euro hat die Stadt Hamm von der Europäischen Kommission für das Jugendprojekt „Forum Politik“ erhalten. Partner sind Kommunen in Malta, Polen, Österreich und England. Bis November 2006 sollen in vier Workshops Lokalprojekte verglichen und weiterentwickelt werden. Ziel ist, voneinander zu lernen, ein kulturelles Verständnis für andere Länder zu entwickeln und einen Eindruck der Idee der Europäischen Union zu erhalten. Es soll ein wechselseitiger Lernprozess für Jugendliche sein.

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341

TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN



und 1000
weitere Artikel



Haus Splietker

Inh. Hubertus Splietker

- * Gesellschaftszimmer für 20, 40 u. 180 Personen
- * Gutbürgerliche Küche
- * Nachmittags Kaffee und hausgemachte Kuchen

Besuchen Sie auch unseren Biergarten!

In Süddinker 36 · 59069 Hamm (Süddinker)
Telefon (0 23 85) 23 40

Bei uns ist der KÖNIG Kunde Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-



Neu im Programm:
- Pokale und
Ehrenpreise

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Ministerpräsident
Peer Steinbrück
www.peer-steinbrueck.de

Landtagsabgeordneter
Dr. Georg Scholz
www.georg-scholz.de

Hamm
SPD



Bühne frei für die Kinder beim Hammer City-Fest: Sie starten am 5. Juni mit der „Fux-Show“ in das Abenteuerland.

Vom 3. bis 5. Juni in der Hammer Innenstadt

City-Fest mit dem Fux und „Women in Rock“

Das City-Fest startet direkt nach der offiziellen Eröffnung am 3. Juni mit dem ersten Highlight durch: Dem Finale um Hamms Stimme 2005, für das sich nach insgesamt fünf Vorausscheidungen zehn Nachwuchssängerinnen und -sänger qualifiziert haben. Im Anschluss daran werden am Freitagabend an der Pauluskirche die Vorjahressieger zeigen, dass ihr Erfolg kein Zufall war. In der Band „The Voices“ haben sie sich mit

erfahrenen Musikern zusammengetan und präsentieren einen Querschnitt durch die Funk-, Soul- und Popszene der letzten Jahre.

Auch am 4. und 5. Juni stehen zahlreiche Höhepunkte auf dem City-Fest-Plan. Am Samstagnachmittag ist der Fux zu Gast. „Eine Überdosis Glück“ ist vielen noch im Ohr. Jetzt kommen die Musiker aus dem Sauerland mit ihrer Fux-Show nach Hamm. In ihrem

rasanten Kinderprogramm nehmen sie die kleinen Besucher auf eine musikalische Reise: Sie starten im Abenteuerland, reisen auf Inlineskates, fahren mit einem Dampfer und treffen den Piraten Pedro Pamplona und ihren alten Freund Joey aus Jamaika. Mit im Gepäck haben sie den Fux „Funny“, den Clown „Ati Atze“ und natürlich viel Spaß mit Zauberei, Kinderschminken und einer Mini-Playback-Show, bei der die mutigen Kinder wertvolle Preise gewinnen können.

Den Abend läutet swingend Klaus Heimanns Bigband ein, gefolgt von der „Women in Rock“-Revue. Ein Ensemble stimmgewaltiger Sängerinnen bringt die Power-Frauen der Musikgeschichte auf die City-Fest-Bühne mit den größten Hits u.a. von Madonna, Cher, Nena und Dusty Springfield.

Am Sonntag erwartet die Besucher an der Pauluskirche ein rasantes Programm: Der heimische Radiosender Radio Lippe Welle Hamm feiert im Rahmen des City-Festes seinen 15. Geburtstag mit vielen prominenten Gästen. Am 6. Juni 1990 war der mittlerweile erfolgreichste Lokalsender Nordrhein-Westfalens erstmals auf Sendung gegangen.

Auf der h.o.t.-Bühne auf dem Willy-Brandt-Platz präsentiert das Hammer Jugend-Internet-Portal Musik und Unterhaltung für junge Leute. Am Freitagabend stellen sich die Hammer Nachwuchsbands vor. Die „Local Heroes“ wollen den Beweis antreten, dass sich die heimische Musikszene um Nachwuchs keine großen Sorgen machen muss. Die Freunde der Hip-Hop-Musik kommen dann am Samstag auf ihre Kosten. Am Abend steigt eine Mega-Party mit Hammer DJs und bekannten Szene-DJs. Am Sonntag gehört die Bühne dann Hammer Jugendgruppen und -verbänden, die dort ihre Projekte vorstellen. Zudem findet an allen drei Tagen ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um die h.o.t.-Bühne statt, z.B. mit einem Street-Soccer-Turnier oder einem Fahrsimulator-Wettbewerb.

Wer einfach nur stöbern will, wird an den zahlreichen Verkaufsständen fündig werden. Vor allem der Nachtboulevard am Samstagabend und der sonntägliche Stöbermarkt sich bei Trödel Freunden als Geheimtipps etabliert.



Die „Women in Rock“-Revue.



Spaß-Programm: Der Fux ist da.

Konzert in der Fischer-Halle Farin Urlaub „am Ende der Sonne“

Nach den „Prinzen“ im Januar macht am 24. Juni ein weiterer Star der deutschen Musikszene in Hamm Station: Farin Urlaub. Neben seiner Mittäterschaft bei den „Ärzten“ wandelt er schon seit geraumer Zeit auf erfolgreichen Solopfad. Anlässlich seines zweiten Soloalbums „Am Ende der Sonne“ tourt er mit seinem „Racing Team“ nun durch die Lande. Der Meister selbst zum neuen Werk: „Das zweite Album ist fertig aufgenommen. Und es ist (bei aller Bescheidenheit) großartig geworden - ihr dürft dann beizeiten alle anderen Alben der Welt anzünden und wegwerfen, danke.“ Eine Live-Präsentation des Ganzen sollte man sich also keineswegs entgehen lassen. Los geht es um 20 Uhr. Karten gibt bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, so beim Verkehrsverein in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz.



Tempelfest Vom 10. bis zum 25. Mai findet das Tempelfest der hinduistischen Gemeinde am Sri Kamadchi Ampal-Tempel in Hamm-Uentrop statt. Zur öffentlichen Prozession am 22. Mai werden auch in diesem Jahr mehr als 15 000 Gläubige aus ganz Europa erwartet. Die „Göttin mit dem gütigen Lächeln“ hält bei dem Fest ihre große Ausfahrt und umrundet den Tempel auf den umliegenden Straßen. So kann sie nicht nur von Vielen gesehen werden, sondern segnet nach hinduistischem Glauben zugleich die Stadt und die in ihr wohnenden Menschen.

**FUGE
EN&E**
Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

fair gehandelte und
ökologische Waren
Widumstr. 14
59065 Hamm

Tel.: 02381 - 41511
E-mail: fuge@fuge-hamm.de

außerdem:
Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine Welt und Umwelt

Be happy
Inhaberin: H. Künne

**Verleih und
Verkauf**

*Für jeden Anlaß
das richtige Kleid!*

Kamen-Methler - Wickeder Straße 56

**Riesenauswahl an
Brautmoden und
Schützenfest-Kleidern**

- Abendkleider
- Cocktailmode
- Smokings

Telef. Terminvereinbarung ab
15.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.
(0 23 07) 3 98 55,
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.
Dienstag Ruhetag!
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



**Das Beste sind die Zugaben.
Auch beim Gehalt.
Vermögenswirksame Leistungen.**

**Sparkasse
Hamm**

Veranstaltungskalender

Mai 2005

www.hamm.de

Ausstellungen

■ ■ ■ bis 1.05.2005

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

„Einschneidend“

Inge König-Gausepohl

Maxipark, Elektrozentrale



■ ■ ■ bis 15.05.2005

„Schöne kleine Welt - Das Dorf Opatówek“

Fotografien von Bieniecki

VHS

■ ■ ■ bis 22.05.2005

„Erich Lütkenhaus und seine Freunde“

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 29.05.2005

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

„Ferropolis im Detail“

Ulrike A. Widmann

Maxipark, Glaselefant

■ ■ ■ bis 29.05.2005

„60 Jahre Kriegsende in Kalisz und Hamm“

Die Stadt Hamm in der

Nachkriegszeit 1945 - 1949

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 29.05.2005

„Neue Arbeiten“

Eddy Pinke

Maxipark, Atelier des

Hammer Künstlerbundes



■ ■ ■ bis 5.06.2005

„Pflanzenmenschen“

Ren Rong

Otmar-Alt-Stiftung



■ ■ ■ bis 12.06.2005

„Donalicias III - abstrakte Lichtmalerei“

Karl-Heinz Breddermann

Kulturrevier Radbod



■ ■ ■ bis 19.06.2005

„Malerei, Grafik, Keramik“

Falko Behrendt

Galerie Kley

■ ■ ■ 25.05.2005

bis 19.08.2005

„Typisch Ungarn!“

Fotoausstellung

Klaus-Christian Oertelt

VHS, Foyer

Bildung

■ ■ ■ 5.05.2005

14.30 Uhr

„Stadtrundfahrt mit dem Rad durch das westliche Stadtgebiet“

■ ■ ■ 9.05.2005

20.00 Uhr

„Das deutsche Sozialversicherungssystem“

Franz Thiemann

VHS

■ ■ ■ 10.05.2005

10.00 Uhr

„60 Jahre Kriegsende - Jugendliche und Ältere im Gespräch“ (Anmeld. erforderl.)

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 11.05.2005

16.00 Uhr

„Stadtrundgang“

Hammer Innenstadt

■ ■ ■ 16.05.2005

14.30 Uhr

„Stadtrundfahrt mit dem Rad“

■ ■ ■ 22.05.2005

15.00 Uhr

„Brennnesseln - ein Unkraut?“

Birgit Stöwer

P Kleistraße/Bornstraße

■ ■ ■ 26.05.2005

14.00 Uhr

„Stadtrundfahrt mit dem Rad durch das nördliche Stadtgebiet“

■ ■ ■ 25.05.2005

15.00 Uhr

„Mittwochs um Drei“

Chinesische Kostbarkeiten aus weißem Gold

Anette Liermann

Gustav-Lübcke-Museum

Bühne

■ ■ ■ 18.05.2005

20.00 Uhr

„Tschaikowsky Bolshoi Gala“

Russisches Festivalballett

Kurhaus Bad Hamm



■ ■ ■ 20.05.2005

20.00 Uhr

Konzert „The Storm“

Liz Meyer & Big City Bluegrass

VHS

*** Hammer Kulturnacht *** 20.05.2005 *** 18.30 Uhr bis 1.00 Uhr *** Hammer Kulturnacht *** 20.05.2005 *** 18.30 Uhr bis 1.00 Uhr ***

■ ■ ■ 21.05.2005

20.00 Uhr

„Kiss me, Kate“

Musical von Bella und Samuel Spewack
Waldbühne Heessen



■ ■ ■ 24.05.2005

17.30 Uhr

„Klangkosmos
Weltmusik“

Nahawa Doumbia (Westafrika)
Lutherkirche



■ ■ ■ 25./26.05.2005

20.00 Uhr

„Atze Schröder“

Zentralhallen



Kinder

■ ■ ■ bis 26.06.2005

„Langhäuser der Jung-
steinzeit“

Schülerarbeiten der Frie-
densschule
Gustav-Lübcke-Museum



■ ■ ■ 1.05.2005

11.00 Uhr - 18.00 Uhr

„Natur in Stadt und
Garten“

Maxipark

■ ■ ■ 3.05.2005

10.00 Uhr

„Aus dem Haus heraus“

Helios Theater
Kulturnahnhof Hamm

■ ■ ■ 4.05.2005

10.00 Uhr / 19.00 Uhr

„Aus dem Haus heraus“

Helios Theater
Kulturnahnhof Hamm



■ ■ ■ 5.05.2005

ab 14.00 Uhr

„Dschungelfest“

Dschungelspielplatz
Maxipark

■ ■ ■ 7.05.2005

ganztägig

„SPD-Kindertrödel“

Alfred-Fischer-Halle

■ ■ ■ 14.05.2005

bis 7.08.2005

11.00 Uhr - 18.00 Uhr

„30 Jahre Playmobil“

Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 16./18.05.2005

16.00 Uhr

„Emil und die Detektive“

Musical nach Erich Kästner
Waldbühne Heessen



■ ■ ■ 25./26.05.2005

19.00 Uhr

„Geister“

Gruppe 12:1 - Helios-
Theater-Jugendensemble
Kulturnahnhof Hamm

Betten-Kutz

Ahornallee 2
(gegenüber der Liebfrauenkirche)
Hamm-Süd
☎ 0 23 81/92 60 58 • Fax 0 23 81/92 60 54

„Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden“

Dieses Fachgeschäft ist zertifiziert von der Aktion Gesunder Rücken e.V.

Hier finden Sie:

- Von der AGR e.V. speziell geschulte Mitarbeiter!
- Kompetente und qualifizierte Beratung!
- Buchtipps zum Thema „Rückenschmerzen“!
- Rückengerechte Produkte, empfohlen von medizinischen Fachleuten!
- Produkte ausgezeichnet mit dem unabhängigen AGR e.V. Gütesiegel
- **Wasserbetten**
- **Bettssysteme**





Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de



Getränke
Max Krietemeyer

Mit dem Krietz



LVM
Versicherungen

M. Kollas • Tel. 880088



ISENBECK

take it easy...

feinherbes Spitzenpilsener

1. 05. Revue "Forever Queen"

3. 05. Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion

4. 05. Pferdemarkt mit Reitsportartikeln

7. 05. Bee Gees Story

8. 05. Computermarkt

8. 05. Second-Hand-Modemarkt

12. 05. Fundsachen-versteigerung

18. 05. Pferdemarkt mit Reitsportartikeln

22. 05. Autotreffen

22. 05. Palhuber-Weinverkostung

22. 05. NRW-Wahl

25. 05. Konzert Atze Schröder

26. 05. Konzert Atze Schröder

27. 05. Abi-Feier

28. 05. Heimattreffen: Kurwien-Erdmannen-Kreuzofen-Hedig (GV)

29. 05. Sammler-, Antik-, u. Trödelmarkt

31. 05. Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion

www.zentralhallen.de

*** Hammer Kulturnacht *** 20.05.2005 *** 18.30 Uhr bis 1.00 Uhr *** Hammer Kulturnacht *** 20.05.2005 *** 18.30 Uhr bis 1.00 Uhr ***

Kino

■ ■ ■ 4.05.2005

17.30 Uhr / 20.00 Uhr

„Ein Zuhause am Ende der Welt“

VHS-Kino im Cinemaxx

■ ■ ■ 9.05.2005

9.00 Uhr

Film und Diskussion: „Der Untergang“

VHS-Kino im Cinemaxx

Klassik

■ ■ ■ 1.05.2005

17.00 Uhr

„Orgel- und Posaunen-konzert“

Erlöserkirche Hamm

Literatur

■ ■ ■ 2.05.2005

19.30 Uhr

„Familienleben“

Viola Roggenkamp
Zentralbibliothek

■ ■ ■ 3.05.2005

19.00 Uhr

„So entstand das neue Hamm“

Lesung mit A. Beeck
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 10.05.2005

19.00 Uhr

„Zwischen Widerstand und Wiedergutmachung“

Lesung mit G. Beaugrand
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 17.05.2005

19.00 Uhr

„60 Jahre Kriegsende“

Lesung der Autorengruppe
Hamm - Abiszett
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 20.05.2005

„1. Hammer Kulturnacht“

Die städt. Kultureinrichtungen
präsentieren sich unter einem
gemeinsamen Dach

Messen/Märkte

■ ■ ■ 3.05.2005

10.00 Uhr

„Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion“

Zentralhallen



■ ■ ■ 4.05.2005

8.00 Uhr

„Pferdemarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 7.05.2005

bis 08.05.2005

„7. Harley- und Biker-
festival“

Westenwall am Allee-Center



■ ■ ■ 8.05.2005

11.00 Uhr

„Computermarkt“

Zentralhallen



■ ■ ■ 8.05.2005

11.00 Uhr

„Second - Hand - Mode-
markt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 12.05.2005

13.30 Uhr

„Fundsachenversteigerung“

Zentralhallen

■ ■ ■ 18.05.2005

8.00 Uhr

„Pferdemarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 22.05.2005

„Herringer Mai 2005“

kulinarisch - musikalisch

■ ■ ■ 29.05.2005

11.00 Uhr

„Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 31.05.2005

10.00 Uhr

„Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion“

Zentralhallen



Party

■ ■ ■ 7.05.2005

21.00 Uhr

„Neue Deutsche Schlager-
party“

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 14.05.2005

21.00 Uhr

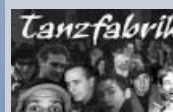
„Adults - Party“
mit DJ Stephan

■ ■ ■ 21.05.2005

21.00 Uhr

„Tanzfabrik“

Kulturrevier Radbod



■ ■ ■ 25.05.2005

22.30 Uhr

„Danse Macabre - Oliver
Pietsch (Violett)“

Dark-Wave-Disco

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 4.05.2005

„Querbeat-Party“

Hoppegarden



■ ■ ■ 3.06.2005

bis 5.06.2005

„City-Fest in der Innen-
stadt“

*** Hammer Kulturnacht *** 20.05.2005 *** 18.30 Uhr bis 1.00 Uhr *** Hammer Kulturnacht *** 20.05.2005 *** 18.30 Uhr bis 1.00 Uhr ***

Rock /Pop/Jazz

■ ■ ■ 1.05.2005

„1. Intern. Jazzfest“

Kurhaus Bad Hamm

10.30 Uhr: A. Düdler's
Fishing for Compliments

12.00 Uhr: Klaus Dolding-
ers Pasport

15.00 Uhr: Klaus Heimann's
Swing- & Rock-Connection
feat. Freddy Pieper

■ ■ ■ 1.05.2005

20.00 Uhr

„Gruppe Queen“

Zentralhallen

■ ■ ■ 4.05.2005

19.00 Uhr

„Play Together II in concert“

Incub / One way / Foolproof
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 6.05.2005

21.00 Uhr

„Henning Wolter Quartett
feat. Andrea Kaiser“

Haus an der Geinegge



■ ■ ■ 8.05.2005

11.00 Uhr

„Jazzfrühschoppen“

Gasthaus „Alte Mark“

■ ■ ■ 20.05.2005

„Radbod unplugged!“

mit „One Way“

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 22.05.2005

11.00 Uhr

„Jazz-Matinee“

Haus an der Geinegge

■ ■ ■ 26.05.2005

„Yvonne Catterfeld“

Maxipark, Festsaal



■ ■ ■ 28.05.2005

21.00 Uhr

„Rock den Turm - von
Hardrock bis Indi-Pop“

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 3.06.2005

21.00 Uhr

„Flow Bizz - Boogie-
Woogie“

Haus an der Geinegge

Sport

■ ■ ■ bis 1.05.2005

9.00 Uhr -16.00 Uhr

„37. Hammer Frühjahrsre-
gatta“

Datteln-Hamm-Kanal

■ ■ ■ 15./16.05.2005

Pfingst-Beachvolleyball-
Turnier

Maxipark



... und sonst

■ ■ ■ 1.05.2005

und 16.05.2005

9.30 Uhr - 18.45 Uhr

„Mit der Santa zum Schiffs-
hebewerk Henrichenburg“

Hafenstraße Anleger



■ ■ ■ 1.05.2005

11.00-17.00 Uhr

„IG Schiffsmodellbau“

Maxipark, See

■ ■ ■ 1.05.2005

15.30 Uhr

„Seniorentanz“

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 1.05.2005

ab 14.00 Uhr

„Maikundgebung des DGB“

Maxipark, Aktionsmulde

■ ■ ■ 3.05.2005

19.00 Uhr

„Vorsorgevollmacht: Vor-
sorge statt abwarten“

VHS

■ ■ ■ 5.05.2005

11.00 Uhr - 16.00 Uhr

„Gesundheitstag Nordic
Walking“

Halde Kissinger Höhe

■ ■ ■ 10.05.2005

bis 25.05.2005

„Tempelfest“

Sri Kamadchi Ampal Tempel



■ ■ ■ 11.05.2005

14.00 Uhr

„mit der Santa Monica
Hamm auf dem Wasser
erleben“

Hafenstraße Anleger

■ ■ ■ 14.05.2005

11.00 Uhr - 17.00 Uhr

„Trödeln unterm Förder-
turm“

Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 23.05.2005

20.00 Uhr

„Pflege und Schutz des
Vermögens des Betreuten“
VHS

■ ■ ■ 26.05.2005

9.30 Uhr - 18.00 Uhr

„Mit der Santa Monica ins
Münsterland“

Hafenstraße Anleger

im Urlaub

Führerschein

- Ausbildung + Prüfung
 - PKW, LKW in 12 Tagen
 - Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.

Olpe-Biggese, Telefon 0 27 61 / 3 50 38
www.ferienfahrschule-schneider.de

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

A0 Laminierungen + Großkopien + Mikrofilmvergrößerung

Schnell Zeichnungs-Scan, Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re

REPRO Kopier- u. Druckservice

RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

Aktionstag am 5. Mai Nordic Walking- Park auf der Kissinger Höhe

Unter dem Motto „Erleben. Gestalten. Entdecken“ präsentiert der Regionalverband Ruhr am 5. Mai den Freizeiterlaubnisraum Kissinger Höhe. Auf der ehemaligen Abraumhalde im Stadtbezirk Pelkum wurde ein Nordic Walking-Park verwirklicht, der an Christi Himmelfahrt im Rahmen eines Gesundheitstages eröffnet wird. An diesem Tag gibt es zwischen 11 und 16 Uhr zahlreiche Informations- und Verkaufsstände rund um das Thema Gesundheit und Sport, Schnupper-Walking, gesunde Snacks, Ernährungsberatung und Spiele für Kinder. Zusätzlich greift eine Künstlerin mit den anwesenden Kindern die Themen Kunst, Halde und Sport auf.

Auf verschiedenen Wegen können in Zukunft die Nordic Walker ein Stück Industrie für ihre Freizeit nut-



Liegt voll im Trend: Nordic Walking findet immer mehr Anhänger.

zen. Der Park verbindet dabei das Erlebnis Natur mit einem hervorragenden Blick über die Stadt Hamm und das Umland. Ursprünglich sollte das umfangreiche Programm bereits am

19. März starten, musste jedoch wegen noch ausstehender Wegearbeiten verlegt werden. Die Arbeiten hatten sich durch die lange Frostphase verzögert.

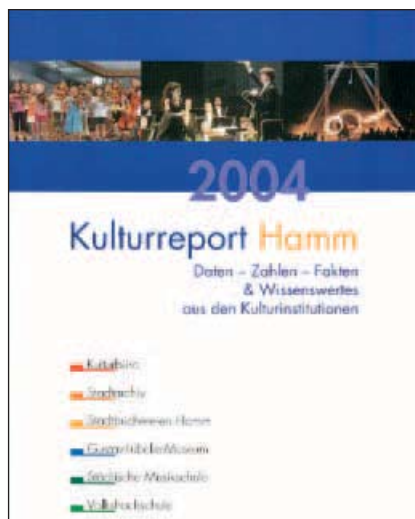
Deutschkurs für Migranten Erfolgreich

Integration kann zielorientiert und erfolgreich sein: 20 Migrantinnen und Migranten aus Hamm, die aus Polen, Russland, der Slowakei, den Ländern des ehemaligen Jugoslawien, der Türkei, Algerien und aus der Ukraine stammen, haben nach intensiver Vorbereitung ihre Deutschprüfung im Pädagogischen Zentrum beim Schul- und Sportamt abgelegt. Sie hatten zwei bzw. drei Semester lang acht Stunden an jeweils zwei Abenden in der Woche die Schulbank gedrückt.

Ihre Motivation ist unterschiedlich: Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft, schulische bzw. berufliche Fortbildung, soziale Anerkennung, Qualifizierung für eine Ausbildung oder für ein Studium in Deutschland oder auch in ihren Heimatländern. Motivation und harte Arbeit wurden nun belohnt. Im Rahmen einer Feierstunde wurden den Absolventen die Zeugnisse von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann übergeben.

Stadt Hamm legt ersten Kulturreport vor Kommunale Kultur kompakt

Erstmals legt das Kulturbüro der Stadt Hamm gemeinsam mit den städtischen Kulturinstitutionen – dem Stadtarchiv, den Stadtbüchereien, dem Gustav-Lübcke-



Die erste Ausgabe des Kulturreports.

Museum, der Musikschule und der Volkshochschule – den Hammer Kulturreport vor. Die insgesamt 32 Seiten umfassende Broschüre enthält in kompakter und übersichtlicher Form alles Wissenswerte über die Kultureinrichtungen. Anhand von Daten, Zahlen und Fakten wird das breite Spektrum der kommunalen Kulturarbeit im Jahr 2004 dokumentiert.

Insgesamt 2,7 Prozent ihres Gesamthaushaltes hatte die Stadt im vergangenen Jahr für die Kulturarbeit ausgegeben. In seinem Vorwort erklärt OB Thomas Hunsteger-Petermann: „Hamms erster Kulturreport ist ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass sich unsere Stadt zurecht auch als attraktive und lebendige Kulturstadt im Herzen Westfalens begreifen darf“.

Der Kulturreport ist bei allen Kulturinstitutionen erhältlich oder kann unter der Tel. 02381/17-5501 beim Kulturbüro angefordert werden.

NEU IM HAMMER-SÜDEN
MIT IM GOLDSTÜBCHEN
MANFRED ERDMANN

UHREN-DOKTOR



Reparaturen von:

Wand- und Standuhren
mit Abholservice
Armbanduhren
Quarz oder mechanisch
Batteriewechsel
u.v.m.

Verkauf von:

Leder- u. Metallbändern
Wecker
Wanduhren
Armbanduhren

JÜRGEN NIERWITZKI

WERLER STR. 85 · 59063 HAMM

TEL.: 02381/9569999 · FAX: 9569998



Pfingstsonntag,
15. Mai, von 9.00 bis 20.00 Uhr
Pfingstmontag,
16. Mai, von 9.00 bis 19.00 Uhr

Hof-fest
2005

Kaffee+Kuchen im neuen Landcafe,
Spargelessen, Holzofenbrot aus dem Backhaus.
Besichtigung von Hof und Brauerei, Ponyreiten.



Hof Schulze Rötering

Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Telefon: 023 82/27 42

Internet: www.schulze-roetering.de

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

**NORDSEE
SYLT**

*Kuscheln, muscheln
Meer und Mehr...auf Sylt!*

**Parkhotel
am Südwäldchen**

Sylt ist zu jeder
Jahreszeit schön!

Exklusive
Hotelzimmer,
Frühstücksbuffet,
Schwimmbad,
Sauna,
Solarium,
200 m
zum Strand.
Appartement
2-6 Personen



Tel. 0 46 51 / 83 63 00
Fax 0 46 51 / 8 36 30 63
Fischerweg 45
25980 Sylt
E-Mail: appart@parkhotel-sylt.de
www.parkhotel-sylt.de

**Feldfrischer Spargel
- ab Hof -**

In unserem Verkaufsraum
bieten wir Ihnen:
alles rund um den Spargel,
festkochende Ernte-
kartoffeln, herzhaften,
westfälischen Schinken,
landfrische Eier
*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*
Öffnungszeiten:
Täglich von 8.30-18.30 Uhr



**Haus
Mundlob**

Fam. Reiner Bröckmann
Sinnerstraße 7
59199 Bönen-Flierich
Tel.: 02383 / 50362
Weg ist ausgeschildert!

FIRMA Schmidt
LAGERVERKAUF



Landwehrstraße 68
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/91 47 67

Kortental Straße 75
44149 Dortmund
Tel.: 0231/99 33 150



www.verlegeservice-schmidt.de

Angebot des Monats:

Click-Laminat inklusive Material und Verlegung
qm 16,- €

weitere Angebote kostenlos anfordern!

Außerdem bieten wir: Kork u. Parkett bis zu 50% reduziert!

Fünf Millionen Quadratmeter Grünfläche: Neue Akzente bei der Gestaltung und Pflege

Die grüne Image-Offensive: „Hamm soll aufblühen“

Der Mann mit der grünen Schürze hat seinen (Stroh-) Hut genommen: Mit dem Bilderbuchgärtner hat Marcus Bijan ebenso wenig Ähnlichkeit wie seine Mannen und Frauen vom städtischen Grünflächenamt, die sich um das Grün in der Stadt Hamm verdient machen. Eins haben sie allerdings gemeinsam: Die Leidenschaft für ein schönes, weil grünes Lebensumfeld.

„Die meisten Bürger bringen uns mit unseren bepflanzten Elefanten oder anderen Zierpflanzenarrangements in Verbindung“, bekennt der Leiter der städtischen Abteilung schmunzelnd. Vor ihm liegt eine historische Aufnahme

me des Paradenpferdes der öffentlichen Grünflächen der Stadt, des Hammer Kurparks, im Zentrum der Liebestempel, der kürzlich wiedererichtet wurde und ein Herr auf der Parkbank – mit Strohhut.

Auch die Beschaulichkeit des Bildes hat nur wenig mit der Alltagswirklichkeit der Stadtgärtner zu tun. Es gilt, eine moderne Großstadt mit immerhin fünf Millionen Quadratmetern öffentlicher Grünfläche zu gestalten und zu pflegen. Eine immense Fläche, die sich jährlich vergrößert: Allein in den vergangenen zwei Jahren sind mehr als 140 000 Quadratmeter dazugekommen, was etwa der Grundfläche von zwanzig Fußballfeldern entspricht. Dieses Reich wird seit dem vergangenen Jahr zentral vom Technischen Rathaus im „Pakum“ aus verwaltet, wo die Mitarbeiter der früheren Grünflächenamts-Dependancen nun ihre Büros bezogen haben.

Für seine Aufgabe, die Stadtgrün-Entwicklung, hat Marcus Bijan ein eingängiges Motto: „Hamm soll aufblühen“, hat er sich vorgenommen und will getreu dieser Devise Grün in der Stadt zum positiven Imagefaktor für Hamm machen. Wissenschaftliche Untersuchungen geben ihm Recht: „Danach gewinnt der Faktor Lebensqualität enorm, sobald sich viel Grün in der Umgebung findet.“

„Wir wollen und müssen mit öffentlichen Grünflächen Bürgerbedürfnisse befriedigen“, nennt Marcus Bijan einen Kernauftrag seiner Abteilung und beschreibt mit Enthusiasmus, wo dies beispielhaft realisiert wird. „Im Union-Park im Hammer Westen haben wir gerade die unterschiedlichsten Nutzungs-Anforderungen erfüllt.“ Der Park nutzt ehemaliges Gewerbegebiete, das sich die Anwohner zum Teil schon als sogenanntes „Grabeland“ (nicht genehmigte Kleingartennutzung) erobert hatten. Das wilde Gärtnern ist nun in die Grünfläche integriert wor-



Vom Grünflächenamt mit Leiter Marcus Bijan (unten links) gehen viele Initiativen aus: So für die Neugestaltung des Union-Parks und des Wilhelmsplatzes.





Der Kurpark Bad Hamm gehört ...

den: Der Park bietet eine große Grünfläche mit Spazierwegen für Jogger, Hundebesitzer und Flaneure.

Viele charakteristische Grünzüge prägen die Struktur Hamms schon seit langem und werden – dies ist eine zweite wesentliche Aufgabenstellung des Grünflächenamtes – als erhaltenswerte Eckpfeiler in die Stadtentwicklungsplanung einbezogen. Als Marcus Bijan vor gut vier Jahren in Hamm begann, fand er einen zufriedenstellenden städtebaulichen Status quo in seinem Metier vor, wie er sagt.

„Vieles, was sich nach dem Krieg in Hamm entwickelt hat, ist außerordentlich gut. So sind zum Beispiel die Ringanlagen ein sehr positives Element der



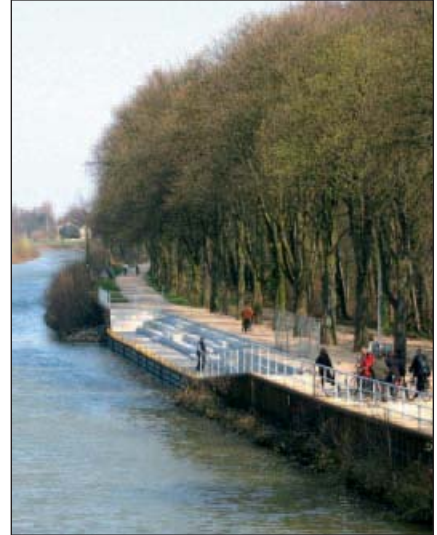
... zu den grünen Kostbarkeiten.

Grüngestaltung in der Innenstadt.“ Auch historische Hinterlassenschaften wie der Bärenbrunnen mit dem Musiktempel und dem „Tiefparterre“ werden von den städtischen Landschaftsgärtnern gepflegt: „Die Anlage ist einmalig. Sie wurde nach einem städtebaulichen Wettbewerb in den 20er Jahren angelegt und ist heute denkmalgeschützt. Aber mit Blick auf die Zukunft besteht Sanierungsbedarf.“

Zu den Kostbarkeiten im grünen Stadtbild zählt auch der Kurpark, der in den vergangenen Jahren vom naturnahen, aber auch leicht verwilderten Anlage zum gepflegten Landschaftspark zurückverwandelt wurde. Der Liebestempel auf dem Sylverberg bringt das Ensemble dem historischen Vorbild wieder nahe. Und im Laufe dieses Jahres wird nun auch der eigentliche Kurhausgarten wieder dem einstigen Vorbild entsprechen und damit vor allem auch den Besuchern der Veranstaltungen im Park und Kurhaus ein idyllischer Rahmen für Konzerte und Theatervorstellungen geben.

Aus ganz anderer Perspektive möchte Marcus Bijan die Stadt Hamm künftig aufwerten. „Wenn man die Stadt in den Augen des – durchreisenden – Autofahrers attraktiv macht, habe ich einen bleibenden guten Eindruck hinterlassen.“ Wichtige Säulen der Imagekampagne sind „Stadteingangstore“, wie Bijan markante Grün- und Pflanzensituationen an den Einfahrtstraßen nennt. Neu zum Beispiel ist die geplante Umgestaltung des Grundstücks am Hafeneingang, auf dem die Ekke Nekkepen von Otmar Alt dümpelt. Bislang schlicht wilder Rasenwuchs am Straßenkreuz soll das Grün nun wellenartig modelliert und zu den Straßen hin mit Baumgruppen gestaltet werden.

Am liebsten würde Marcus Bijan für seine Vision, Hamm ein grünes Image-lifting zu verpassen, im großen Stil die Werbetrommel rühren: „Wir könnten viel bewirken in Zusammenarbeit mit den Bewohnern und Besitzern der Privathäuser entlang dieser Straßen. Gerne würden wir sie beraten, wie sie ihre Vorgärten mit kleinen Mitteln – einem Fliederbusch, einem kleinen Stück Hecke – zu stadtbildprägenden Grüninseln machen können.“



Der neue Bootanleger am Kurpark.

Kanal: Drei neue Anlegestellen Hamm immer attraktiver für Sportbootfahrer

Hamm wird immer mehr zu einem Dorado für Sportboote. Die drei neuen Sportbootanleger „Bad Hamm“, „Innenstadt“ und „Maxipark“ haben bei der offiziellen Einweihung Ende April ihren ersten Tauglichkeits-Test erfolgreich bestanden. Der Yachtclub Hamm und der Club Nautico waren mit zahlreichen Booten vertreten.

Nicht nur wasserseitig bilden die neuen Anleger eine Attraktion, auch für Spaziergänger erhöht sich an diesen drei Stellen die Aufenthaltsqualität entlang der Kanalpromenade. Um Konflikte zu vermeiden, machen Schilder darauf aufmerksam, dass das Baden und Angeln im Bereich der Anleger nicht gestattet ist.

Durch die drei Sportbootanleger werden die Innenstadt, der Kurpark, das Kurhaus, das Maximare und der Maxipark auch für Sportbootfahrer erreichbar. Zudem sind die Anleger am Kurpark und am Maxipark auch für Fahrgastschiffe ausgelegt.

Die Sportbootanleger wurden in enger Kooperation durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine und die Stadt Hamm realisiert. Gefördert wurde das Projekt von Land und Bund.

**Second-Hand
Modemarkt**

**Sonntag
8. Mai
5. Juni**

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

GARMISCH-PART. 3 Exkl.
3-Zi.-Ferienwohnung, Küche, Bad, ca. 80 m², 4-6 Pers. Top für Familien! Kinderermäßigung! Idealer Ausgangspunkt für alle Sommer- und Wintersportarten, Skipaushäuser an der ZUGSPITZE auf Anfrage.

Telefon: 0 88 21 / 7 17 46
www.garmisch-part.de

Urlaub im Westerwald
schöne waldr. Gegend, gut bürgerl. Küche, Zi./Du./WC, Pensionspreis 30,- € auf Wunsch Abholung von zu Hause.

Pension Adolf Kühn 65599 Dornburg/Dorndorf ☎ 0 64 36 - 18 23

Göhren/Rügen
Schöne Ferienwohnungen in Strandnähe zu vermieten!

Tel. 03 83 08 / 2 53 08
ab 18 Uhr
www.arche-noack.de

Privatpension am Bodensee
Ruhige Balkonzimmer, Ü/F 22,- € / Tag.

78337 Öhningen
Tel.: 0 77 35 / 83 16

**Bad Zwischenahner Meer
Park der Gärten**
Neu renov. FeWo, sehr ruhige Lage, sep. Terrasse, Fahrräder, Bad Zwischenahn, 37,50 Euro / Tag.

Telefon/Telefax: 0 44 03 / 35 91 • G. Uphoff
Memelerstr. 17 • 26160 Bad Zwischenahn

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76



Phantastische Wunderbilder entstehen in den Riesenkaleidoskopen.

Bis Pfingsten: 20 Riesenkaleidoskope Wunderbilder im Maxipark

Phantastische Muster, Farben und Formen in unglaublicher Vielfalt. Was viele im Hosentaschenformat kennen, präsentiert der Maxipark bis zum 16. Mai (Pfingstmontag) in bis zu zwei Metern Länge: 20 Riesenkaleidoskope in den unterschiedlichsten Ausführungen. Mit ihnen eröffnet sich eine Welt phantasievoller Bilder, die bei jedem Durchblick einen neuen Einblick verschaffen.

Fast wie Skulpturen muten die langen blauen Röhren auf gelben Ständern an, in denen atemberaubende Bilder erzeugt werden. Und schon ein kleiner Dreh an den zum Teil über 80 Kilogramm schweren Kaleidoskopen zerstört das eben Gesehene, bringt

ein weiteres einzigartiges Bild zum Vorschein.

„Ich habe die Kaleidoskope nicht nur mit buntem Glas gefüllt“, sagt der Bonner Aktionskünstler Rolf Rau. Der studierte Diplom-Industrial Designer erklärt: „Die Röhren sind auch mit wabernden Flüssigkeiten, bunten Bällen und Scheiben oder projizierten Bildern gefüllt“. So kann man in jedem Kaleidoskop etwas Anderes entdecken. In dem Park gibt es aber auch Sphäriskope, in denen man die Umwelt vielfach gespiegelt und verfremdet sieht. Besonders interessant ist der Blick in das Spiegel-Sphäriskop, in dem das eigene Bild hundertfach gespiegelt und auf den Kopf gestellt wird.



Der Park der 20 Riesenkaleidoskope: Bis Pfingsten im Maxipark.

Pfingstturnier Beach-Court hat Premiere

An Pfingsten wird der Maximilianpark zum Beachvolleyball-Mekka. Erstmals ist der Beach-Court Austragungsort für ein offizielles Ranglistenturnier. 40 Spieler aus ganz Nordrhein-Westfalen kämpfen am 15. und 16. Mai um Preisgeld und Punkte.

„So ein schöner Beach-Court muss genutzt werden“, dachte sich Event-Organisator Jens Ole Wilberg beim Anblick des Sandfeldes auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände und wurde sich schnell mit den Verantwortlichen des Maxiparks einig, dort ein Ranglistenturnier zu veranstalten.



Beachvolleyball: Premiere im Maxipark.

Der weiße Sand und die heiße Musik sorgen beim Pfingstturnier für karibische Atmosphäre. „Ich hoffe, dass es den Spielern wie mir geht und es ihnen sofort in den Fingern kribbelt, sobald sie den Sand unter den Füßen spüren“, wünscht sich der ehemalige Zweitliga-Volleyballer Wilberg.

Der Beach-Cup gehört zur Turnierserie des Westdeutschen Volleyball Verbandes. Sportlich attraktive Matches sind sowohl Pfingstsonntag bei den Herren als auch am Pfingstmontag bei den Damen garantiert.

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

• Modelleisenbahn (alle Spuren) • Lego • Modellautos

Langewanneweg 80 • 59063 Hamm • Tel.: (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 9.30 bis 14.00 Uhr

www.blass-galabau.de



Garten- und Landschaftsbau

Mit uns werden Gartenträume wahr

Ihr kompetenter Partner für alle Arbeiten rund ums Haus

Holger Blass
Garten- und Landschaftsbau
Obere-Erlentiefen-Str. 42
59192 Bergkamen

Tel.: 0 23 07/55 49 71
Fax: 0 23 07/55 49 72
Mobil: 01 72/7 29 60 27
E-mail: Holger.Blass@t-online.de



**sonntags
Schaufag
von 14-17 Uhr**

Keine Beratung - kein Verkauf



Fliesen + Platten-Markt

Fachbetrieb + Verlegung

Großvertrieb

Ausstellung

Keramik • Mosaik • Terra-Cotta
Naturstein • Marmor • Granite
Gartenplatten • Pflaster
Dekor-Bordüren-Service
PCI ... für Bau-Profis
Werkzeuge

Schieferstraße 9

59067 Hamm

Telefon (0 23 81) 4 15 85-86

Telefax (0 23 81) 44 66 74

WERNER G m b H

- Elektro-Installation
- Heizungs- und Sanitärtechnik
- Lüftung
- Nachtspeicher-Heizungen
- Solaranlagen
- Kundendienst

Nach erfolgreichem Umzug sind wir für Sie
unter folgender Adresse zu erreichen:

Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm

info@werner-haustechnik.de
werner-haustechnik@t-online.de

Ruf 91 49 0-0
Fax 91 49 0-10



„Sehr geringer Verbrauch“: Annegret Hastedt vor ihrer Holzpellet-Heizung.

Beratung in Hamm: Mit Holzpellets überwintern

Die Wald-Heizung

Annegret und Helmut Hastedt aus Herdecke erfüllen sich in Hamm einen Traum: Zwischen Bockum-Hövel und Walstedde restaurieren sie einen kleinen Bauernhof. Hier wollen sie mit ihren Söhnen Pferde züchten und ausbilden. Zu der aufwändigen Sanierung des alten Fachwerkhauses aus dem Jahr 1792 gehört der Einbau besonders umweltverträglicher Energiesysteme. Die beiden Kernelemente: Eine Solaranlage und eine Holzpellet-Heizung.

„Als wir die ersten Überlegungen anstellten, gab es für das Heizen mit Holz noch nicht soviel Reklame wie heute“, erinnert sich Annegret Hastedt, „wir mussten sehr viele Gespräche führen, bis die richtige Lösung gefunden war.“ Das Thema Holz wurde ihr

gewissermaßen in die Wiege gelegt: „Mein Vater war Förster. Von daher sind wir alle sehr naturverbunden. Für uns kam daher in erster Linie eine Heizung aus dem Wald in Frage.“

Die vollautomatische Holzpellet-Heizung hat eine Anschlussleistung von 30 Kilowatt, bereits jetzt dimensioniert für einen späteren Ausbau des Hauses. Der Kessel ist mit einer Leistungsregelung ausgestattet, „so dass wir jeweils nur genau den aktuellen Bedarf abdecken.“ Schon nach den ersten Erfahrungswerten ist Annegret Hastedt von der Energieeffizienz überzeugt: „Wir haben einen sehr geringen Verbrauch. Die Berechnungen werden eher noch unterschritten.“ Besonders vorteilhaft sei

die Kombination mit der Fußbodenheizung wegen der benötigten geringen Vorlauftemperatur. Die eingelagerten acht Tonnen Holzpellets reichen mindestens für eine Heizperiode, „wenn nicht noch länger“.

Holzpellets sind genormte, zylindrische Presslinge aus getrocknetem, naturbelassenem Restholz mit einem Durchmesser von vier bis zehn Millimetern und einer Länge von 20 bis 50 Millimetern. Sie werden ohne Zugabe von chemischen Bindemitteln unter hohem Druck hergestellt und haben einen Heizwert von rund fünf Kilowattstunden je Kilogramm.

„Heizen mit Holz ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern rechnet sich auch für die Anwender.“ Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des Beratungsangebots des Ökozentrums NRW in Hamm. Geschäftsführer Manfred Rauschen erkennt weitere Pluspunkte: „Anders als etwa Erdöl und Erdgas sind die Bestände derartiger Rohstoffe erneuerbar. Zudem wird beim Verbrennen von Holz nur so viel des klimaschädigenden Kohlendioxids frei, wie der Baum zuvor gebunden hat.“

„Sowohl für Wärmegroßverbraucher als auch für Privatleute kommt ein Umstieg auf Holz in Frage“, umreißt Rauschen die Hauptzielgruppen der Anfang 2005 gestarteten Informationskampagne unter dem Namen „Energie aus nachwachsenden Rohstoffen“. Im Gegensatz zu den Holzpellet-Heizungen für Privatleute würden sich für den Einsatz bei Kommunen, Krankenhäusern und Unternehmen Anlagen empfehlen, die mit Holzhackschnitzeln (Waldrestholz, Schwachholz, Sägewerksnebenprodukte und Grünschnitt) betrieben werden.

NRW-Ökozentrum Hamm Experten-Rat

Thema „Heizen mit Holz“: Welche Anlagen optimal auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten sind und ob Fördermittel in Anspruch genommen werden können, darüber informiert ausführlich das Ökozentrum NRW in Hamm. Projektleiter Tobias Karsten:

„Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat führen wir Einzelberatungen durch. Bereits jetzt haben wir die Planung von zehn Holzpellet-Heizungen in der Region initiieren können.“ Die individuellen Beratungen durch einen unabhängigen Experten finden nach vorhergehender Terminabsprache (Tel. 02381/30220-17) jeweils zwischen 16 und 19 Uhr im Ökozentrum am Sachsenweg statt.

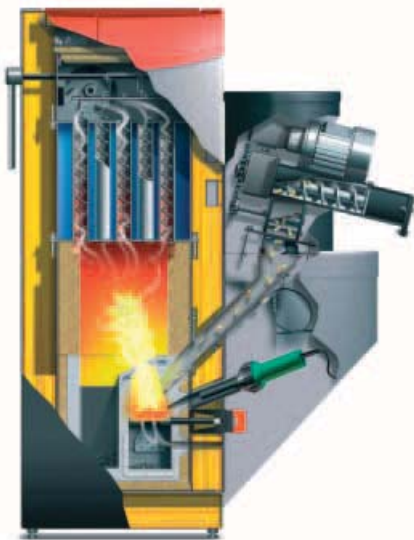


Zweites Element: Eine Solaranlage.

Geld von Bund und Land Zuschüsse

Die Anschaffung automatisch beschickter Holzheizungen ab acht Kilowatt bezuschusst die Bundesregierung mit 60 Euro pro Kilowatt, Kessel mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent mit mindestens 1700 Euro. Förderanträge sind beim Bundesamt für Wirtschaft in Eschborn (Tel. 06196/908-625, Internet: www.bafa.de) erhältlich. Antragsberechtigt sind: Privatpersonen, Kommunen, Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie eingetragene Vereine.

Der NRW-Zuschuss beträgt 55 Euro je Kilowatt, mindestens jedoch



Eine Schnecke transportiert die Holzpellets zum Kessel. Foto: Guntamatic

1500 Euro bei einem Kesselwirkungsgrad von über 90 Prozent. Anträge können beim Forstamt Schwerte gestellt werden: Tel. 02304/94206-0, poststelle@fa-schwerte.lfv.nrw.de.

Aus dem Landesprogramm werden ausschließlich Holzpellettheizkessel gefördert, die der zentralen Wärmeversorgung dienen. Zuwendungsfähig sind die Investitionen für den Heizkessel sowie für die Lagerung der Holzpellets und die Zuführung vom Pelletlager zum Kessel.

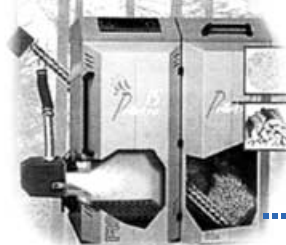
HIELSCHER GMBH HAUSTECHNIK - BÄDER - HEIZUNG HORSTER STR.16 • 59075 HAMM

Tel.: 0 23 81/7 63 80 • Fax: 0 23 81/7 63 62

email: info@hielscher-hamm.de

www.hielscher-hamm.de

24-Std.-Notdienst: 01 72/2 32 83 29



Jetzt neu!

Das Bivalent-System
für Holzpellets und
Scheitholz

... auffallend anders

Wir sind für Sie da:

Montag-Donnerstag: 7.30 - 18.30 Uhr

Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr



Ob Renovierung oder Neubau...

der SBS-granular II, Pellet-Holzheizkessel.

- ☒ kostengünstiger Brennstoff Pellets (Holz)
- ☒ hoher Bedienkomfort durch modernste Kesseltechnik
- ☒ ausgereifte Förder- und Brenntechnik, dadurch saubere und problemlose Verbrennung
- ☒ die Alternative zu "fossilen Heizungsanlagen"



Attraktive Förderprogramme
durch Bund und Land



Nähere Infos:

Carl-Benz-Straße 17-21 48268 Greven
Tel. (0 25 75) 30 80 Fax (0 25 75) 3 08 29
www.sbs-heizkessel.de



Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Haus Böinghoff Am alten Backhaus.
Flierich



**Unsere
Biergartensaison
ist eröffnet!**

Sonntagsbrunch

Kamener Straße 49 · 59199 Bönen-Flierich · Telefon 0 23 83 / 25 82
Donnerstags ab 18.00 Uhr hausgemachte Reibekuchen, montags Ruhetag.
Jeden letzten Sonntag erweitertes Frühstücksbuffet ab 10 Uhr



**Schmetterling,
Du süßes Ding!**

Freifliegende Falter im größten
Schmetterlingshaus Nordrhein-Westfalens...
Und: Spaß auf 5 Spielarealen im Park!



www.maxipark.de

maxipark



Salbei: Als Gewürz sehr beliebt.

Tipp aus dem Maxipark Heilkräuter für den Garten

Heute ist jeder zweite Bundesbürger von der Wirksamkeit von Heilkräutern überzeugt. Immer mehr Würzkräuter halten Einzug in die Küchen von Laien und Mehrsterneköchen. „Ätherische Öle, Alkaloide, Harze, Bitter-, Gerb- und Schleimstoffe sind“, so der Leiter des Schulbiologischen Zentrums des Maxiparks, Markus Maul, „die wichtigsten Bestandteile der inzwischen rund 500 bekannten Heil- und Würzkräuter.“

Die Pflanzen, ob einjährige wie Basilikum, Bohnenkraut oder Dill, aber auch mehrjährige Kräuter wie Schnittlauch, Salbei oder Thymian sind leicht auf dem Balkon, auf der Terrasse oder im Garten zu ziehen. Eine alte arabisches Redensart lautet: Warum sollte ein Mann sterben, der Salbei in seinem Garten hat? Aber auch als Gewürz für Fisch-, Fleisch- oder Gemüsegerichte ist Salbei sehr beliebt.

Wundersame Heilkräfte werden aber auch dem gelbblühenden Johanniskraut nachgesagt. Wer davon an Johanni (24. Juni) ein Sträußchen bei sich trägt, ist vor allem Bösen geschützt. Anwendung findet das Kraut in der Hausapotheke als Tee gegen nervöse Unruhe, leicht depressive Stimmung und Schlaflosigkeit.

Wer mehr über die geheime Welt der Heilkräuter erfahren möchte, ist am 22. Mai bei dem Spaziergang durch den Kräutergarten im Maxipark gut aufgehoben. Die Referentin Regina König wird den Teilnehmern ab 11 Uhr viel Erstaunliches und Wissenswertes über Heilpflanzen vermitteln. Anmeldung unter 02381/98210-24.

Nahverkehrsplan mit Zukunftsperspektiven

Gemeinsam haben die Stadt Hamm und die Stadtwerke Hamm den neuen Nahverkehrsplan 2005 erarbeitet und am 12. April 2005 der Presse vorgestellt (siehe Foto). Wegen der großen Bedeutung des Nahverkehrsplanes für die Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hamm wurden Fahrgäste, Bürger, politische Gremien und Verbände intensiv in die Erarbeitung mit einbezogen. Der vorliegende Nahverkehrsplan wird nun noch im Rat der Stadt Hamm und in den Bezirken beraten, bevor er voraussichtlich Ende August 2005 in Kraft treten wird. Der Nahverkehrsplan regelt u. a. die Linienführung und Takte der Busse sowie den Ausbau von Haltestellen und Bahnhöfen.

Weitere Ziele des Nahverkehrsplans sind unter anderem die Attraktivitätssteigerung des Busverkehrs. Den bereits hohen Standard der Busse der Stadtwerke Hamm mit der modernen Niederflurtechnik und dem Kneeling-System sowie über 200 überdachten und beleuchteten Werbewartehallen gilt es noch weiter zu verbessern. Eine wesentliche Neuerung des Nahverkehrsplans wird die Einführung von Nachtbussen und eine weitere Optimierung der Busbeschleunigung sein. Natürlich ist auch der Umweltschutz ein Thema: Neben den bereits elf mit Rußpartikelfiltern ausgestatteten Bussen, sollen in diesem Jahr weitere acht Fahrzeuge mit den Feinstaubfiltern nachgerüstet werden. Die vier bereits bestellten neuen Busse der Stadtwerke Hamm sowie alle neuen Fahrzeuge verfügen ebenfalls über Rußpartikelfilter. Damit verfügt in Kürze mehr als ein Drittel der Busse der Stadtwerke Hamm über diese neue Technologie.

Auch die Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Personennahverkehrs spielt im Nahverkehrsplan eine große Rolle. Die Stadtwerke haben bereits in 2004 mit der Einführung des kontrollierten Einstiegs eine geeignete Maßnahme ergriffen. So konnten allein durch die Einführung des kontrollierten Einstiegs

die Fahrgeldeinnahmen um rund 250.000 Euro erhöht werden. Weitere Kostenreduzierungen sind durch eine Optimierung bzw. die wirtschaftliche Gestaltung der Linienwege gemäß Nahverkehrsplan erforderlich.

Um zu den z. Z. bereits rund 12 Mio. Fahrgästen jährlich weitere zufriedene

Fahrgäste zu gewinnen, ist eine weitere Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in Hamm erforderlich. Hierzu leistet der neue Nahverkehrsplan einen wesentlichen Beitrag. Weiter Informationen zum Nahverkehrsplan lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben des Hammagazins.



Vorstellung des Nahverkehrsplans durch Vertreter von Stadt und Stadtwerken.

Energie und Kosten sparen im Haushalt

Übersicht über sparsame Haushaltsgeräte

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen mit einem hohen Gebrauchswert. Damit sich eine solche Investition lohnt, sollten die Geräte nicht nur zuverlässig arbeiten, sondern auch eine möglichst lange Lebensdauer besitzen. Darüber hinaus sollten sie sehr sparsam sein, denn ein niedriger Strom- und Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und entlastet die Umwelt.

Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten – über die gesamte Lebensdauer betrachtet – deutlich höher als ihr Kaufpreis. Aber welche Haushaltsgeräte sind nun als besonders sparsam einzustufen? Achten Sie am Besten gleich beim Kauf auf die Energieeffi-

zienzkategorie des Gerätes.

Das neue Gerät sollte mindestens mit der Klasse A ausgezeichnet sein – besser noch mit A+, oder sogar A++. Eine Broschüre sowie eine entsprechende Datenbank finden Sie im Internet unter www.asue.de unter der Rubrik „sparsame Haushaltsgeräte“. Wenn Sie sich einen Überblick über den Stromverbrauch verschaffen möchten, können Sie sich in der Energieberatung ein Strommessgerät ausleihen. Dieser zeigt Ihnen an, wie viel Energie zum Beispiel ein Trocknungsvorgang Ihres Wäschetrockners oder Ihre Waschmaschine verbraucht. Energieberatung der Stadtwerke Hamm, Südring 1, 59065 Hamm, Tel. 02381/274-1216.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Ruf 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Ruf 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Ruf 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Ruf 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Ruf 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht Neufchateastr. 4, (Herringen) Ruf 46 26 86	M	Apotheken am Wilhelmsplatz R. Caspari Wilhemstr. 86 Ruf 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Ruf 8 23 39	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer, Bahnhofstr. 25 Ruf 92 09 70	Sachsen- Apotheke Dr. G. Auert Dasbecker Weg 42, (Heessen) Ruf 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Ruf 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10, Ruf 7 78 70	
D	Engel-Apotheke H. Hahnen-Roer Wilhelmstr. 173 Ruf 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Ruf 98 55 0	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Ruf 2 90 34	Sonnen-Apotheke U. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6, Ruf 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Ruf 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Ruf 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Ruf 7 41 58	Nikolaus-Apotheke G. Halubek, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Ruf (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Ruf 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Ruf 78 03 11
F	Goethe - Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Ruf 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Kracke, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Ruf 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher (Pelkum) Am Pelkumer Platz 3 Ruf 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Ruf 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Ruf 46 96 66
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Ruf 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westünnen) Dambergstr. 51 Ruf (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke Dr. F. Bialaschik Westentor 3 Ruf 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlener Straße 105 Ruf 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Ruf 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Ruf 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Ruf 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Ruf (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 (Herringen) Ruf 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Ruf 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Ruf 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Ruf 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 19 Ruf 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Ruf 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Ruf 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland-Center, St. Mayer Wilhelmstr. 197, Ruf 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Ruf 98 02 70	
K	Stern - Apotheke E. Born Sternstraße 12 Ruf 1 23 33	Hirsch - Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Ruf (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstr. 20 Ruf 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch Ostwennemarstr. 106 Ruf 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Ruf 40 02 94

Mai	O 1 Sonntag	A 9 Montag	I 17 Dienstag	Q 25 Mittwoch	Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an! Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital) Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr Mittwoch 16 bis 21 Uhr Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr
	P 2 Montag	B 10 Dienstag	J 18 Mittwoch	R 26 Donnerstag	
	Q 3 Dienstag	C 11 Mittwoch	K 19 Donnerstag	S 27 Freitag	
	R 4 Mittwoch	D 12 Donnerstag	L 20 Freitag	T 28 Samstag	
	S 5 Donnerstag	E 13 Freitag	M 21 Samstag	U 29 Sonntag	
	T 6 Freitag	F 14 Samstag	N 22 Sonntag	V 30 Montag	
	U 7 Samstag	G 15 Sonntag	O 23 Montag	A 31 Dienstag	
	V 8 Sonntag	H 16 Montag	P 24 Dienstag		

Wichtige Rufnummern		Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Überfall, Verkehrsunfall	110	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Arztlicher Notfalldienst	1 92 92	(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
(nur Wochenachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)		Feuer	112
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Rettungsdienste, Erste Hilfe	112

ohne Stress zum Wunschgewicht



Geh-mit-uns **Ernährungsberatung**
in **Bönen - Hamm - Soest - Rünthe**
Kostenerstattung durch Krankenkasse möglich
satt essen und abnehmen - kein Kalorienzählen
Termine auf Anfrage
Maria Rudack, Diplom Oecotrophologin
Eichholzplatz 7, 59199 Bönen
Tel.: 02383 8087, www.geh-mit-uns.info

R
E
I
K
I

Universale Lebensenergie

aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers
fördert das energetische Gleichgewicht
harmonisiert Körper, Seele und Geist
Wochenendseminare 1. und 2. Grad REIKI

Christine Neumann, trad. REIKI-Meisterin/-Lehrerin
59227 Ahlen, Mörikestraße 3, Tel. 0 23 82/15 89

R
E
I
K
I

Im Hammer Süden gegenüber der Liebfrauen-Kirche
Westfalen Apotheke
59063 Hamm • Werler Str. 94 Apotheke: Dr. Michael Claas
Telefon: (0 23 81) 95 30 24 Telefax: (0 23 81) 95 30 25

VITALITÄT

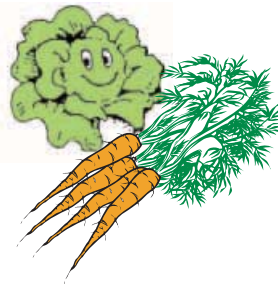


"Ich habe so viel um die Ohren, ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht."



...vitasprint B12 – die Energie-Kur für Gestresste und Überlastete.

Chemie- und gentechnischfreie Ware



Ab-Hof-Verkauf

Bioland-Gemüse für die gesunde Ernährung
von **Hubertus Holtschulte**
Osterfeld Nr. 4
Welver-Illingen
Telefon (0 23 84) 28 55
Lieferung von Gemüse-Abo-Kisten (Hauslieferung)

• Jeden Donnerstag + Samstag in Hamm auf dem Wochenmarkt an der Pauluskirche

www.bioland-holtschulte.de

Gute Gründe...

Freundlich
Persönlich m Hilfsbereit

BESTATTUNGS HAUS
MAKOL

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle
Wielandstraße 190 • 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 • 59067 Hamm
Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!



Diakoniestationen

Zeit für gute Pflege -
für ein Leben zu Hause

Hamm-Mitte am EVK Tel. 0 23 81 / 54 330 44
Hamm-West Tel. 0 23 81 / 46 20 37
Hamm-Ost Tel. 0 23 81 / 897 43
Ahlen-Sendenhorst Tel. 0 23 82 / 602 55
Bönen-Flierich-Hilbeck Tel. 0 23 83 / 35 45

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Unsere Leistungen:

- Grundpflege, z.B. Körperpflege, Waschen, Duschen, Mobilisierung
- Betreuungsangebote nach SGB XI
- Beratungsbesuche für die Kassen
- Behandlungspflege insb. Port-Versorgung, Stoma-Versorgung, Infusionstherapie, Schmerztherapie
- Pflegeberatung
- Vermittlung von Hilfen -Hausnotruf -Essen auf Rädern
- 24-Stunden-Bereitschaft

Träger

Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH
Werler Str. 110, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81 / 54 33 00
E-Mail: info@epdhamm.de

Wohnung - zur Miete.
Servicepaket - inklusive.
Lebensqualität - unbezahlbar.

Sie leben in Ihrer Residenzwohnung mit barrierefreiem Bad, gut ausgestatteter Küche, Notrufsystem und genießen den individuellen Service der Seniorenresidenz Am Kurpark. Erleben Sie den besonderen Charme unserer Residenz, ruhig gelegen in Hamm, gleich gegenüber dem Kurpark. Erfreuen Sie sich an den kulinarischen Genüssen unseres Restaurants und lassen den Tag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Weitere Informationen im Internet oder unter 0 23 81 - 90 55 103



www.seniorenresidenz-amkurpark.de

Seniorenresidenz Am Kurpark • Ostenallee 84 • 59071 Bad Hamm

Benvenuto.

Lagerverkauf

Neu

bei uns

Leder und Freizeitjacken

Angebot des Monats
Anzüge ab 99,90 €

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

LEITHÄUSER TRADE GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

Männermode
ab
Fabrik